

Inanspruchnahme des gesetzlichen Hautkrebscreenings

Krensel M, Augustin M, Kis A, Schäfer I

Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP), Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Methodik und Studienpopulation



Gesetzliches Hautkrebscreening (gHKS) = Regelleistung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für Versicherte ab einem Alter von 35 Jahren alle zwei Jahre



- GKV-Sekundärdatenanalyse
- Inanspruchnahme: GOP-Ziffern 01745 und 01746
- Anzahl Screenings nach Facharztgruppe auf Fallebene
- gHKS-Intervalle 2010-11 2012-13 2014-15



- Datenbasis: Versicherte der DAK-Gesundheit
- Repräsentative Stichprobe mit N = 1.603.318
- Studienpopulation: Durchgängig Versicherte 2010-2015
- Alter ≥ 35 Jahre (in 2010)
- N = 1.290.725 (66 % weiblich)

Altersverteilung der Studienkohorte (2010)

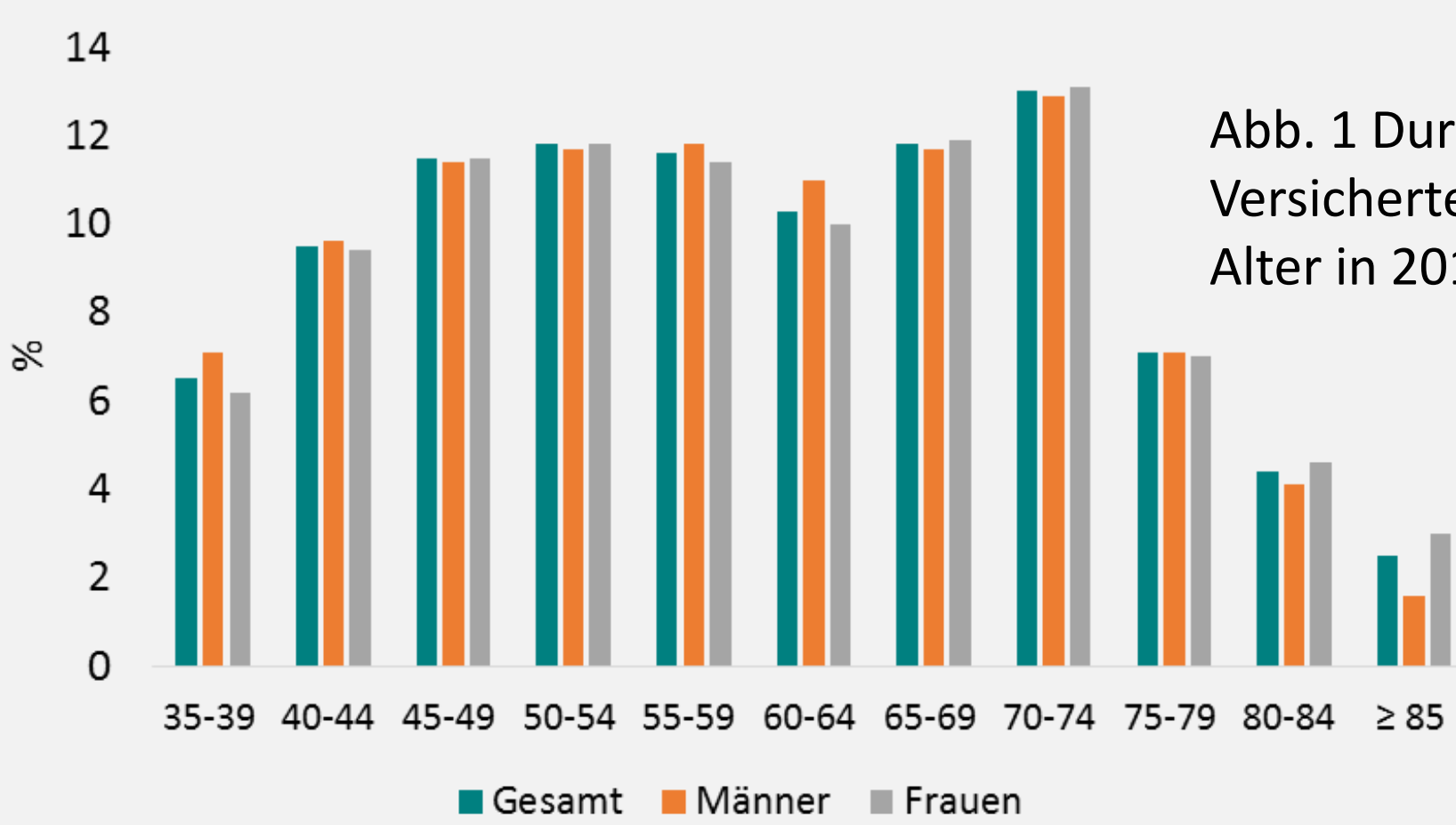


Abb. 1 Durchgängig Versicherte in 2010-15, Alter in 2010

31,3 bis 34,4 % aller Berechtigten...

...gehen mindestens einmal in zwei Jahren...

...zum gesetzlichen Hautkrebscreening

55,7 % haben zwischen 2010 und 2015 gar nicht am gHKS teilgenommen

Inanspruchnahme

Inanspruchnahme des gHKS (% aller Berechtigten)

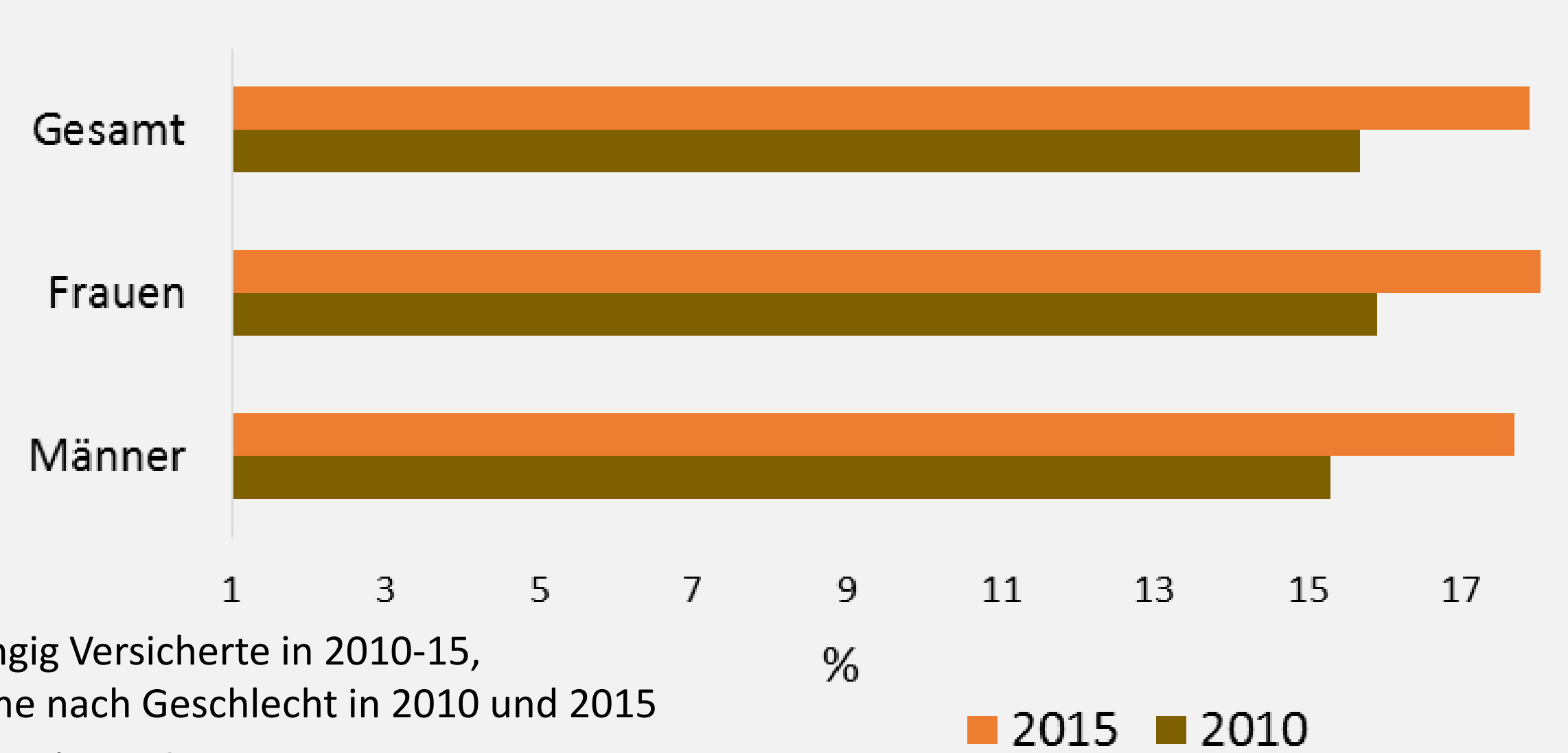


Abb. 2 Durchgängig Versicherte in 2010-15, Inanspruchnahme nach Geschlecht in 2010 und 2015

Anzahl Personen mit gHKS:

- 2010: n = 202.827
- 2015: n = 232.489

Inanspruchnahme des gHKS (% aller Berechtigten)

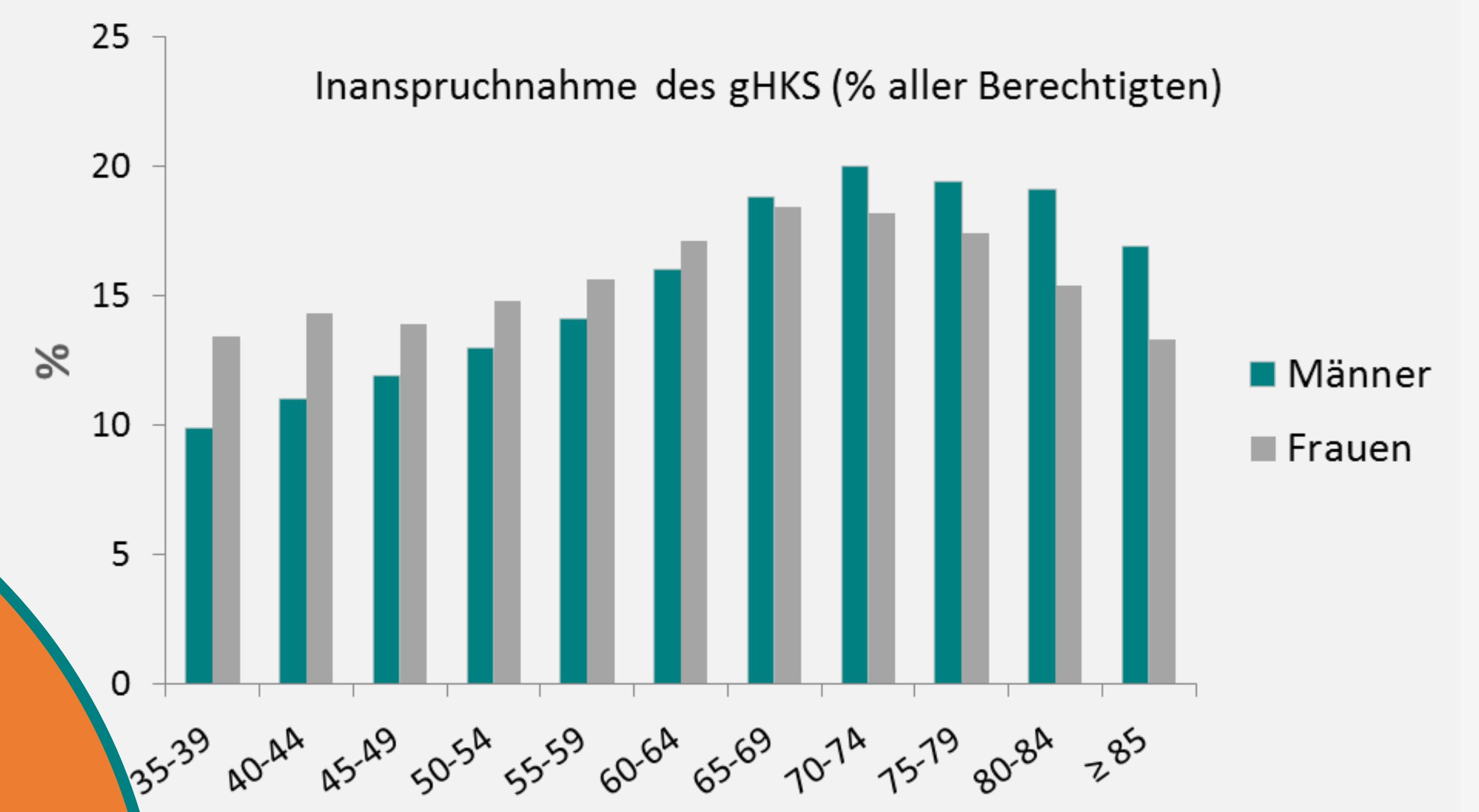


Abb. 3 Durchgängig Versicherte in 2010-15, Inanspruchnahme nach Alter und Geschlecht in 2010

Regelmäßigkeit + Fachgruppen

Tab.1 Regelmäßigkeit der Teilnahme nach 2-Jahresintervallen (Berechtigte mit jeweils mindestens einer Inanspruchnahme)

Intervall	Teilnahme gHKS		Keine Teilnahme gHKS	
	n	%	n	%
Gesamt	571.589	44,3	719.136	55,7
2010 + 2011	404.537	31,3	886.188	68,7
2012 + 2013	425.120	32,9	865.605	67,1
2014 + 2015	443.763	34,4	846.962	65,6
In jedem Intervall mind. 1x	154.961	12,0	1.135.764	88,0

Regelmäßige Teilnahme

Durchführung des gHKS

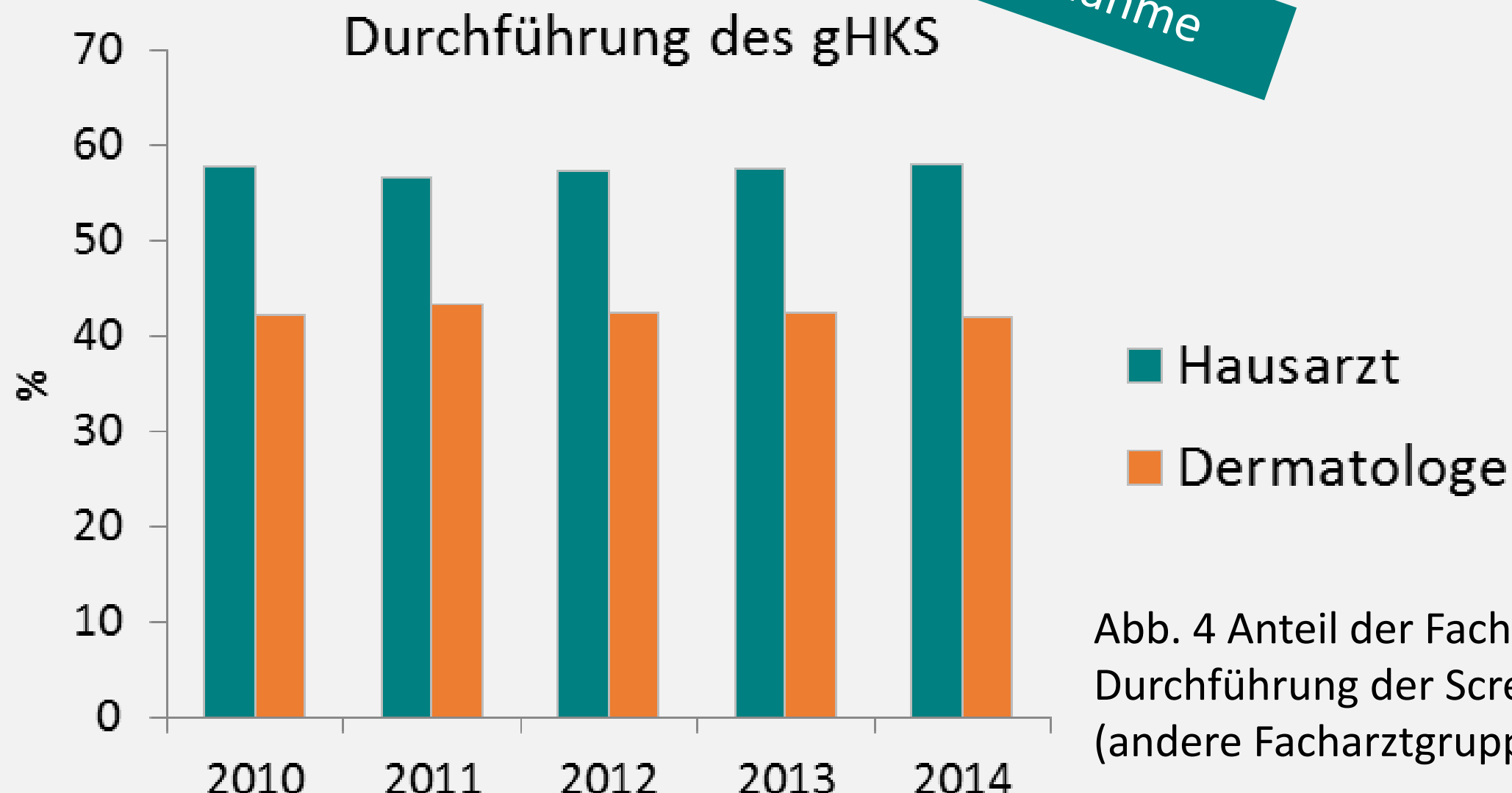


Abb. 4 Anteil der Facharztgruppen an Durchführung der Screenings nach Jahren (andere Facharztgruppen: 0,0 – 0,3%)

Regionale Verteilung

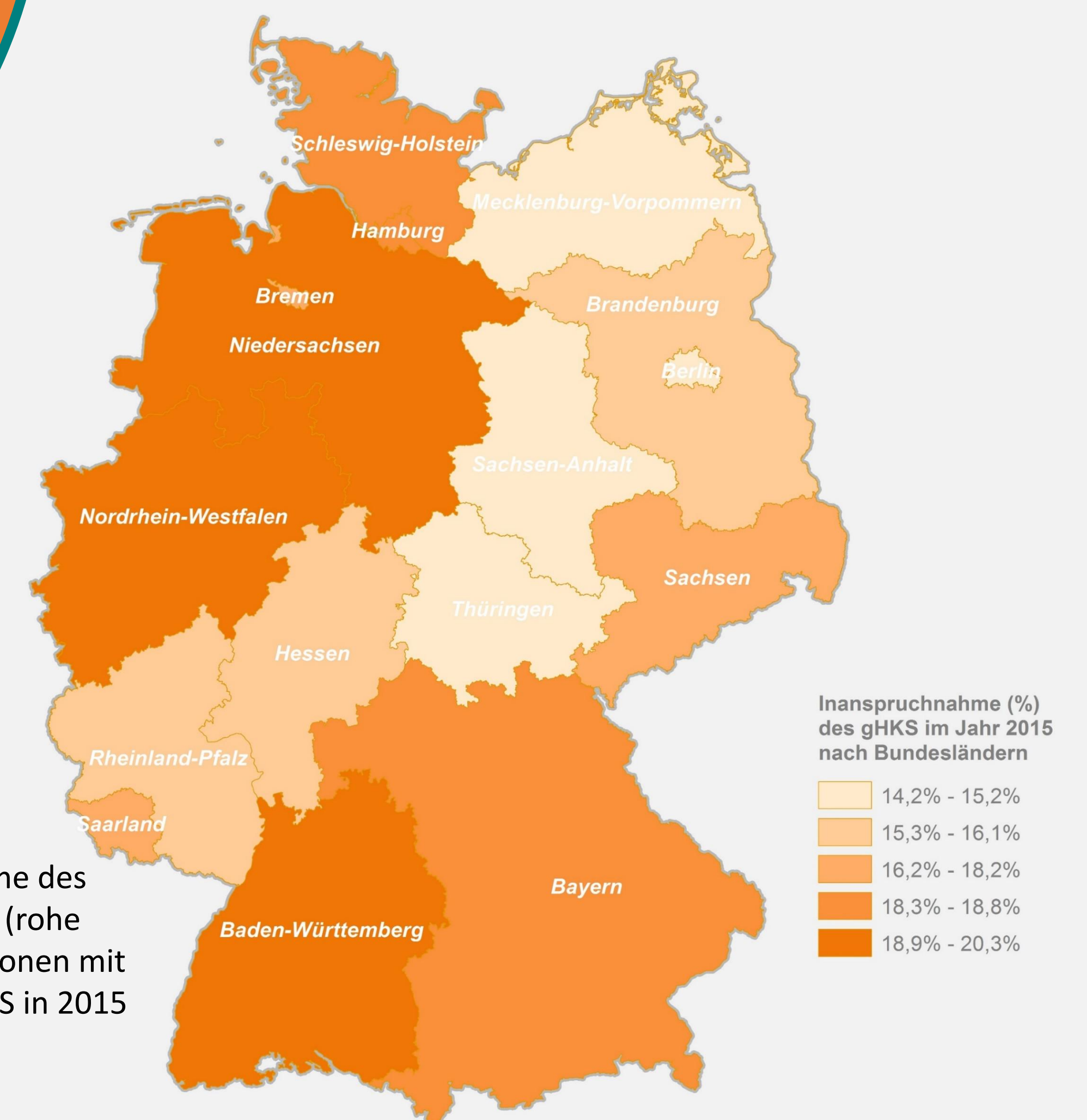


Abb. 5 Inanspruchnahme des gHKS nach Bundesland (rohe Raten). Anteil der Personen mit mindestens einem gHKS in 2015

Diskussion

- Teilnehmeraten im Bereich derer aus anderen Erhebungen
- Ausschließlich GKV-Regelleistungen, keine Berücksichtigung von Screenings im Rahmen gesonderter Verträge oder IGeL
- Einschränkung der externe Validität durch spezifische Versichertenstruktur der DAK
- Stärke der GKV-Daten: Personenbezogene Verlaufsbeobachtung - relevant für Analyse der Regelmäßigkeit der Inanspruchnahme